



## **Seminaridee für Schiedsrichter: Die Unsichtbare Präsenz**

Oberstes Ziel jeder Schiedsrichter-Ausbildung ist die souveräne Spielleitung. Grundvoraussetzungen dafür sind Fitness, Regelwissen und Spielverständnis. Was allerdings mindestens ebenso stark zu einer erfolgreichen Spielleitung beiträgt, sind Präsenz, Statusverhalten und Kommunikation des Schiedsrichters, kurz: seine Wirkung auf dem Spielfeld. Überspitzt könnte man sagen: Lieber eine falsche Entscheidung richtig verkauft, als eine richtige Entscheidung falsch. Der Workshop macht das bisher Unsichtbare und Unerkannte wahrnehm-, veränder- und trainierbar.

### **Zielpublikum**

Erfahrene Schiedsrichter aller Mannschaftssportarten

### **Ziele**

Die Teilnehmer (immer bezogen auf ihre Arbeit auf dem Spielfeld):

- kennen die Wirkung von Präsenz, Status-, Rollenverhalten und Kommunikation generell sowie von sich selbst.
- kennen Hilfsmittel zum Verändern und Optimieren dieser Bereiche und haben sie geübt.
- können klar, authentisch und im echten Kontakt kommunizieren.
- wissen, wie sie gleichzeitig eine klare Rollenverteilung und Vertrauen schaffen.
- haben eine geschärfte Wahrnehmung von sich selbst und ihren Kommunikationspartnern, den Spielern.

### **Inhalte**

- Verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikation und ihre Wirkung
- Rolle, Statusspiele und –signale
- Aufbau und Aufrechterhalten des Kontakts
- Mehrfachkonzentration

### **Methoden**

Theorieinputs, Körperübungen, Gruppenarbeiten, Rollenspiel, Videofeedback

### **Dauer**

Optimal: 2 x 2 Tage im Abstand von drei bis vier Wochen

### **Referenten**

Pesche Brechbühler, Dozent und Modulleiter PHZH und ZHAW, Kommunikationstrainer